

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungen im März im Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Das Deutsche Bergbau-Museum bietet im März diverse Führungen, Veranstaltungen für Kinder, Vorträge, Ausstellungen, einen Thementag zur Geologie und wissenschaftliche Tagungen an.

_ FÜR KINDER

Kinderführungen unter Tage | Von Kumpels und Kohle

Sonntag, 12. & 26. März | jeweils 15 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: 1 Std.

Kosten: 2,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Workshop | Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...?

Sonntag, 5. März | 14.30 Uhr

Wenn ein Museum packt, hat es viele Dinge zu verstauen. Nur was tun diese Dinge eigentlich im Museum? Wie kamen sie dorthin und was macht ein Museum damit? Erfahrt etwas über die Aufgaben eines Museums und stellt Euch eine eigene kleine Ausstellung zusammen.

Alter: ab 8 Jahre

Dauer: 2 Std.

Kosten: 3,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

_ FÜHRUNGEN

Offene Führung durch die Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

immer samstags & sonntags | jeweils 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr

4. & 5. März, 11. & 12. März, 18. & 19. März, 25. & 26. März

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kuratorenführung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

Dienstag, 21. März | 17 Uhr

4. & 5. März, 11. & 12. März, 18. & 19. März, 25. & 26. März

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst ab einer Gruppengröße von 10 Personen statt.

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

immer samstags & sonntags | jeweils 11 Uhr, 11.30 Uhr, 12 Uhr, 12.30 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr, 14 Uhr und 14.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse möglich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Führung zum Weltfrauentag | Mit ehemaligen Bergleuten durch das Anschauungsbergwerk

Mittwoch, 8. März | 15 Uhr

Dauer: 1,5 Std.

max. Teilnehmerinnenzahl: 20 Personen

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Buchbare Führungen mit ehemaligen Bergleuten durch das Anschauungsbergwerk

Freitag, 10. & 24. März | jeweils 15 Uhr

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,- €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst ab einer Gruppengröße von 10 Personen statt.

Nachts im Bergwerk | Eine besondere Führung durch das Anschauungsbergwerk

Donnerstag, 30. März | 17.30 Uhr

Mit Helm und Kopflampe ausgestattet führen wir Sie in Bereiche des Anschauungsbergwerks, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Hier entdecken Sie ältere Ausbauarten und erleben das Bergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Nach der „Schicht“ stärken Sie sich mit einem deftigen Häppchen.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 28,- €/Person inkl. Imbiss und einem Getränk

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen statt.

Offene Führung im Museum | Metall – Rohstoff seit Jahrtausenden

Samstag, 4. März | 14.30 Uhr

Gegenstände aus Metall sind in unserem Alltag selbstverständliche Begleiter. Über ihre Herkunft machen wir uns wenig Gedanken. Erkunden Sie mit uns den Weg des Rohstoffes von der Vergangenheit bis in die Zukunft.

Dauer: 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung möglich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Offene Führung im Museum | Energie 2.0 – Nachhaltigkeit oder Bergbau?

Samstag, 18. März | 14.30 Uhr

Der Strom kommt aus der Steckdose. Aber wie kommt er hinein? Welche Rolle spielt Kohle dabei? Könnten wir auf sie verzichten, wenn wir nachhaltiger wirtschaften würden? Bei einem Besuch von Bergwerk und Museum finden sich viele interessante Aspekte zum Thema.

Dauer: 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung möglich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

_VERANSTALTUNGEN

Thementag „Geologie“

Sonntag, 19. März | 11 bis 16 Uhr

Wie entstehen Gesteine? Was sind Minerale? Und woraus bestehen eigentlich Rohstoffe? Beim Thementag „Geologie“ dreht sich alles rund um die verborgenen Schätze der Erde. Auf die Besucher warten steinharte Kurzführungen durch unsere Sonderausstellung „Packendes Museum“ und durch das Anschauungsbergwerk, bei denen diesmal die Minerale und Gesteine im Mittelpunkt stehen. Für die jüngeren und jung gebliebenen Besucher gibt es spannende Experimente rund um das Thema Geologie und kreative Angebote.

Alter: für alle Generationen

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

_VORTRÄGE

After Work-Vortrag

Mittwoch, 8. März | 18 Uhr

„Keltische Schmiede und Hüttenleute im Siegerland: Wie verstehe ich ihre Arbeit?“

DBM-Doktorand Daniel Demant über sein Projekt

Veranstaltungsort: Hörsaal des DBM

Kosten: Eintritt frei

_TAGUNGEN

Frontiertechnologien – Technik in extremen Umwelten

Technikgeschichtliche Tagung des VDI 2017

Donnerstag, 2. März – Freitag, 3. März

Technik dient der Menschheit auch dazu, die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit in Bereiche und Gebiete zu verschieben, die ihr vorher nicht zugänglich waren. Die „Frontier“ markiert dabei nicht nur eine Übergangszone, in der die Beherrschbarkeit von Natur und Umwelt durch den Menschen an Grenzen stößt, sondern in welcher auch die Unterscheidung von Zivilisation und Wildnis ausgehandelt wurde. Technologische Grenzen sind und waren auch kulturelle Grenzen.

Veranstaltungsort: Studierendenzentrum der TH Georg Agricola

Anmeldung erforderlich: nähere Informationen unter www.bergbaumuseum.de/tagungen/

Das Ruhrgebiet als Vergleichsfolie für Transformationsprozesse in der Schwerindustrie

Der Steinkohlenbergbau in Boom und Krise nach 1945

Mittwoch, 22. März – Freitag 24. März

Die Tagung wird sich mit dem Ruhrbergbau und den Reaktionen der verschiedenen Akteure auf die Herausforderungen durch die sich wandelnden Rahmenbedingungen nach 1945 auseinandersetzen. Im Fokus stehen die unternehmerischen und technischen Entwicklungen sowie die gesellschaftlichen und sozio-ökonomischen Transformationsprozesse, die sich zu dieser Zeit an Ruhr, Emscher und Lippe vollzogen. Diese Transformationsprozesse sollen

zugleich vergleichend mit anderen Industrieregionen und schwerindustriellen Branchen betrachtet werden, um die Entwicklungen im Ruhrbergbau in einen breiteren internationalen Kontext einbetten zu können.

Die Tagung wird im Rahmen des von der RAG-Stiftung geförderten Projekts „Vom Boom zur Krise: Der deutsche Steinkohlenbergbau nach 1945“ am DBM veranstaltet.

Veranstaltungsort: DBM

Anmeldung erforderlich: nähere Informationen unter www.bergbaumuseum.de/tagungen

_AUSSTELLUNGEN

Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch

8. November 2016 – 29. April 2018

Das DBM zeigt vom 8. November 2016 bis zum 29. April 2018 im DBM+, dem architekturpreisgekrönten Erweiterungsbau des DBM, „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“. Es ist eine Ausstellung über das eigene Tun und Sein geworden. Eine Ausstellung, die von der bewegten Geschichte des Hauses erzählt, aber auch von den aktuellen Tätigkeiten und Aufgaben eines Leibniz-Forschungsmuseums und was man zukünftig in der neuen Dauerausstellung zeigen will.

Alle Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/packendes-museum

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

8 Objekte, 8 Museen – eine simultane Ausstellung der Leibniz-Forschungsmuseen

ab 8. November 2016 im DBM+

Mit „8 Objekte, 8 Museen“ eröffnet ein gemeinsames multimediales Ausstellungsformat aller acht deutschen Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, zu denen auch das DBM als Forschungsmuseum für Georessourcen gehört. „8 Objekte, 8 Museen“ soll dem Besucher die Bedeutung der musealen Sammlungen für Forschungszwecke vermitteln und die Vielfalt der Forschungsansätze sicht- und erfahrbar machen. Das DBM beteiligt sich mit einem Dräger Rettungsapparat.

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/sonderausstellung

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de/information sowie telefonisch unter (0234) 5877-126/-128 oder service@bergbaumuseum.de

Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum wird ab 2017 saniert, die Dauerausstellung neu konzipiert und gestaltet. Aufgrund dessen sind die übertägigen Ausstellungshallen nicht mehr zugänglich. Das Anschauungsbergwerk, das Fördergerüst sowie das DBM+ mit den Ausstellungen „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ und „8 Objekte, 8 Museen – eine simultane Ausstellung der Leibniz-Forschungsmuseen“ bleiben während der gesamten Umbauzeit weiterhin für unsere Besucher geöffnet.

Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt: www.bergbaumuseum.de/umbau. Wenn Sie besondere Aktionen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum planen, bitten wir Sie telefonisch (im Rahmen der Öffnungszeiten) unter Tel +49 (234) 5877-126 oder per Mail service@bergbaumuseum.de Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen.

Pressekontakt

Petra Eisenach

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

petra.eisenach@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

www.facebook.com/bergbaumuseum